



Projektkosten (in CHF)

5 Kleinwasserversorgungen bestehend aus:

Grundwasserbrunnen	6'000
Pumpenhäuser	11'250
Reservoirs, Schläuche, Montage	5'850
BASILEA Saug- und Druckpumpen	5'000
Flugfracht, Zoll, Gebühren	6'250

Reparatur von 5 Fontanários 1'250

Allgemein

Bauführung, Fahrzeug, Chauffeur	6'700
Transfer, Projektleitung, Logistik	10'200
Unvorhergesehenes, Reserve	5'000

Total Projektkosten 57'500

Nach erfolgreicher Durchführung des Wasserprojektes 2019–2020 können weitere Kleinwasserversorgungen und Reparaturen von Fontanários vorgesehen werden.

Mit einem Betrag auf das Spendenkonto helfen Sie uns, das Projekt zu realisieren.

CH83 0900 0000 6016 4057 0
Konto 60-164057-0

Ihre Spenden sind von den Steuern abziehbar.

Wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar. Mit Ihrer Hilfe können wir das geplante und vorbereitete Projekt wirksam umsetzen.

Reparaturen von «Fontanários»

«Fontanários» sind gebohrte Brunnen, mit welchen pro Anlage bis zu 600 Personen versorgt werden können.

Leider funktionieren viele dieser Brunnen nicht mehr und bedürfen dringend einer Reparatur. Pepopu.swiss setzt sich vor Ort ein, um vorerst 5 «Fontanários» wieder instand zu stellen.

Damit der Unterhalt künftig gesichert wird, hat Werner Müller einen Vertrag zum Eintreiben der Wassergebühren entwickelt.

Die Gebühr beträgt pro Monat und Familie 28 Rappen. Sie wird von einem Vertrauensmann gegen Quittung eingezogen.

Dieser überweist den Betrag auf ein Unterhaltskonto, welches zweimal jährlich kontrolliert wird. Die Dorfgemeinschaften haben diesem System, das die Nachhaltigkeit garantiert, zugestimmt.



Reparatur eines «Fontanário»

Wasserprojekt Mosambik 2019–2020

Kleinwasserversorgungen und Reparaturen von «Fontanários»

Werner Müller

Mitglied von pepopu.swiss

Lebt und arbeitet seit 2016 in Mosambik



Werner Müller als Projektleiter im Einsatz



Kleinwasserversorgungen

Eine Kleinwasserversorgung besteht aus einer Grundwasserfassung, einem Pumpenhaus mit einer BASILEA Saug- und Druckpumpe sowie einem Wassertank auf dem Dach. Letzterer dient als Reservoir für die Feldbewässerung und die Wasserversorgung von bis zu 300 Personen.

Die Grabarbeiten für die Brunnen (bis 8 m Tiefe) werden durch die lokale Bevölkerung von Hand ausgeführt und die Anlagen mit ortsüblichem Material aufgebaut.

Geplant sind vorerst 5 solche kompletten Kleinwasserversorgungen.

Das Herzstück dieser Anlagen ist die BASILEA Saug- und Druckpumpe.



Kleinwasserversorgung im Bau

BASILEA Saug- und Druckpumpe

Die leistungsfähige Pedalpumpe mit Metall- oder Holzrahmen hat sich im Feldeinsatz bewährt. Die Hydraulik wird aus handelsüblichen PVC-Rohren und Verbindungsstücken hergestellt. Die rostfreien Verschleissteile können ohne Werkzeug einfach gereinigt oder ersetzt werden.

Die BASILEA kann vor Ort gebaut oder als vorgefertigter Bausatz aus der Schweiz, hergestellt durch die Heilsarmee Liestal, geliefert werden.

- Max. Saughöhe: 6 m
- Druckhöhe: 14 m
- Gewicht: 27 kg
- Fördermenge: 45 l/min bei 60 Kolbenhüben

Die BASILEA kann für den Transport zusammengeklappt werden.



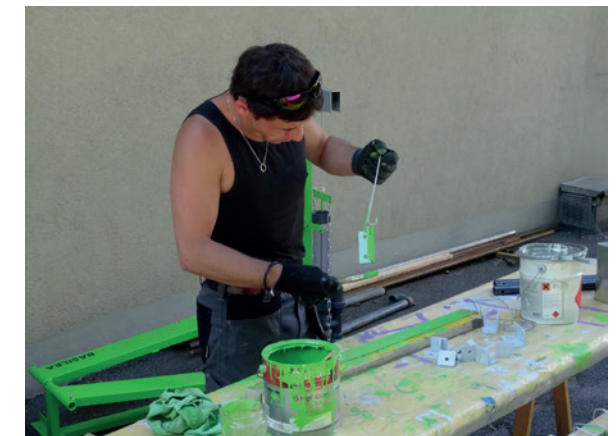
BASILEA aufgestellt

Sozialprojekt Heilsarmee

Die BASILEA Pedalpumpen werden von Männern des Wohnheims «Brücke» in einem Tagesstruktur-Programm hergestellt. Die Mitarbeiter produzieren die Pumpen unter Anleitung eines Arbeitsagogen mit handelsüblichem Material von Grund auf selbst. Dadurch verbessert die Heilsarmee die Lebenssituation von Menschen, die nicht im ersten Arbeitsmarkt stehen.

Das Sozialprojekt verfolgt einen doppelten Nutzen:

- Männer in einer schwierigen Lebenssituation können einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen.
- Benachteiligte in Entwicklungsländern profitieren von den Pedalpumpen.



Farbanstrich der BASILEA